MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

JAHRESRÜCKBLICK 2023

NEWSLETTER

JAHRESRÜCKBLICK 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war ein Jahr voller Herausforderungen, das für mich als SPD-Bundestagsabgeordneter aber auch eine Vielzahl an politischen und persönlichen Highlights bereithielt:

Wir haben das Bürgergeld auf den Weg gebracht und Hartz IV hinter uns gelassen. Wir haben die Renten erhöht und dadurch die Rentenangleichung Ost ein Jahr früher erreicht als geplant – damit gilt nun ein gleicher Rentenwert in Ost und West. Auch das Kindergeld und das Wohngeld haben wir erhöht. Wir haben das Deutschlandticket eingeführt. Und wir haben mit dem Demokratiefördergesetz erstmals eine gesetzliche Grundlage geschaffen, um zivilgesellschaftliches Engagement für unsere Demokratie dauerhaft zu stärken und zu fördern. Das ist besonders in der aktuellen Zeit wichtig.

Insgesamt war das Jahr 2023 eine Zeit des Wandels, der Herausforderungen und der Erfolge. Als Teil der SPD-Fraktion im Bundestag bin ich stolz darauf, an so vielen positiven Veränderungen mitgewirkt zu haben und werde mich auch weiterhin mit voller Kraft für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.
Ich wünsche uns allen ein gutes Jahres 2024!

Euer Markus

NEUJAHRSEMPFÄNGE

Ich freue mich sehr auch dieses Jahr bei zahlreichen Neujahrsempfängen in unseren Gemeinden dabei sein zu können. Die Empfänge bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern in direkten Austausch zu treten. Sie sind nicht nur Tradition, sondern auch ein wichtiger Raum, um gemeinsam über die Herausforderungen und Chancen im kommenden Jahr zu sprechen und dabei die Anliegen unserer Gemeinden in den Fokus zu rücken.

Neujahrsempfang der Gemeinde Schwanfeld

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Grettstadt

BERLIN

GESETZE

Als Abgeordneter im Energieausschuss zählt es zu meiner Hauptaufgabe, an Gesetzen mitzuarbeiten, die unsere Energieversorgung betreffen. Diese Gesetze beeinflussen direkt, wie wir Energie nutzen, sie bezahlen und wie umweltfreundlich sie ist.
Dazu gehört Gesetzesvorschläge zu prüfen, zu verbessern und sicherzustellen, dass sie unseren Bedürfnissen entsprechen. Wir streben an, eine ausgewogene Energiepolitik zu schaffen, die sowohl umweltfreundlich als auch wirtschaftlich ist.
Es geht dabei um die Energiewende, den Schutz der Umwelt und die Sicherstellung einer bezahlbaren Energieversorgung für jeden. Das ist eine große Herausforderung, aber auch eine Chance, innovative Lösungen zu finden. Es ist mir eine Ehre, an dieser wichtigen Aufgabe für unseren Wahlkreis zu arbeiten. Ich bin hier, um Ihre Interessen zu vertreten und dazu beizutragen, dass unsere Energiepolitik nachhaltig und zukunftsorientiert ist.
Unter anderem durfte ich im vergangenen Jahr am Erneuerbare-Energien-Gesetz, Energiesicherungsgesetz, Solarpaket, Energiewirtschaftsgesetz und am Wärmeplanungsgesetz mitarbeiten.

BESUCHERGRUPPEN IN BERLIN

BPA Fahrten 2024

Insgesamt drei BPA-Fahrten mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 2023 in Berlin unterwegs. Neben verschiedenen Programmpunkten, wie Stadtrundfahrten und Informationsvorträgen, haben die Teilnehmer mich auch im Bundestag besucht. Beim Austausch und Gespräch habe auch ich die Möglichkeit mit den Teilnehmern über aktuelle Herausforderungen und Fragen, die die Bundespolitik mit sich bringt zu diskutieren.

Auch in diesem Jahr biete ich Interessierten aus meinem Wahlkreis und Betreuungswahlkreis die Möglichkeit an einer Fahrt teilzunehmen. An folgenden Terminen ist eine Teilnahme möglich:

- So, 10. März bis Di, 12. März 2024
- Mi, 24. Juli bis Fr, 26. Juli 2024
- So, 28. Juli bis Di, 30. Juli 2024

Bei Interesse könnt ihr Euch per Mail an markus.huempfer.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 01786809988 melden.

SCHULKLASSEN

382 Schülerinnen und Schüler haben mich aus dem Wahlkreis und meinem Betreuungswahlkreis besucht und mir zahlreiche Fragen zur Politik und meinem Job als Abgeordneter gestellt. Den Austausch mit den Jugendlichen finde ich jedes Mal aufs Neue besonders interessant, um auch mal die Perspektive wechseln zu können.

EINBLICKE VOR ORT

WIRTSCHAFTSJUNIORIN

Beim Know-How-Transfer der Wirtschaftsjunioren im Bundestag begleiteten 200 Mitglieder einen Bundestagsabgeordneten. Eine davon war Katharina Mantel, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Schweinfurt, die mich eine Woche im Bundestag begleitete. Sie erhielt Einblicke in den politischen Alltag, darunter Ausschusssitzungen, das Plenum und Arbeitsabläufe.

UNSERE PRAKTIKANTEN

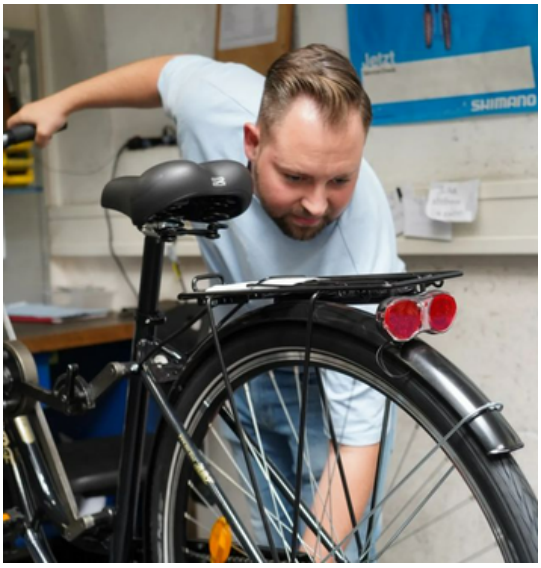
Julia absolvierte ihr Schülerpraktikum vom 17. bis 21. Juli 2023 in meinem Wahlkreisbüro. Aufgrund ihres Interesses an Politik bewarb sie sich nach einer Anzeige für Praktika im Wahlkreisbüro und freute sich darauf eine Woche lang, den Alltag eines Bundestagsabgeordneten kennenzulernen.

Kerstin und Fabian absolvierten im Rahmen ihres Studiums ein mehrwöchiges Praktikum in meinem Berliner Büro. Dabei hatten sie die Möglichkeit in alle Aufgabenbereiche reinzuschnuppern und mitzuarbeiten. Außerdem nahmen sie an zahlreichen Veranstaltungen des Praktikantenprogramms der Fraktion teil.

GIRLS´ DAY 2023

Am bundesweiten Girls' Day am 27. April habe ich fünf Schülerinnen aus meinem Wahlkreis nach Berlin eingeladen. Während Rebekka an einem Programm der SPD-Bundestagsfraktion teilnahm, organisierte mein Team für Lisa, Cara, Viola und Madleen ein zweitägiges Programm mit Plenumsbesuch, Treffen mit MdB Carmen Wegge, Frühstück mit dem Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich und einem Social Media Workshop. Dadurch erhielten sie einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten. Der Austausch mit den Schülerinnen gab auch mir wertvolle Einblicke in ihre politischen Interessen

WAHLKREIS



Das Jahr 2023 war geprägt von vielfältigen persönlichen Begegnungen. In insgesamt 30 Wahlkreiswochen stand ich mit Bürger:innen, Jung und Alt, Unternehmer:innen, Ehrenamtlichen und vielen mehr im direkten Austausch.

Während meiner Anpacktour habe ich zahlreiche Unternehmen besucht – von Fischzuchten bis zu Heizungsbauern, von Dachdeckern bis zu Kanuverleihen. Zusätzlich zu diesen Besuchen haben Begegnungen mit der Bahnhofsmission, der Kindertafel, Pflegeheimen, Förderschulen sowie nächtliche Einsätze im Rettungswagen meinen Horizont erweitert und wertvolle Einblicke ermöglicht.
Ein weiterer Schwerpunkt lag auf unserer lokalen Tour, die es mir ermöglichte, an verschiedenen Orten in unserem Wahlkreis unkompliziert und spontan ins Gespräch zu kommen.

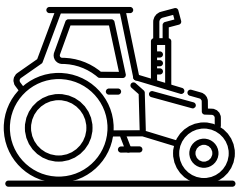
Um den Zusammenhalt innerhalb der SPD zu fördern, haben wir einen Stammtisch in Schweinfurt etabliert. Im kommenden Jahr wird es auch zusätzlich einen Stammtisch in Kitzingen geben, damit wirklich jeder aus dem Wahlkreis die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.
Der nächste Stammtisch findet am 22. Januar um 18.30 Uhr im Wahlkreisbüro in der Rückertstraße 18 in Schweinfurt statt.

Bei Fachvorträgen zu aktuellen Themen wie Migration, Bürgergeld, GEG und Wärmeplanung konnte ich interessierten Bürgerinnen und Bürgern direkt vor Ort Fragen zur Politik beantworten. Dieses Angebot bleibt bestehen, und ich freue mich darauf, bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen mit euch zusammenzukommen.
Darüber hinaus hatten wir zwei spannende Fraktionsveranstaltungen mit hochrangigen Gästen: MdB Brian Nickholz sprach im April in Schweinfurt über das Thema Wohngeld, und Anfang August diskutierten wir mit Staatssekretär MdB Sören Bartol über bezahlbaren Wohnraum in Würzburg.
Hochrangige Gäste waren nicht nur bei den Fraktionsveranstaltungen anwesend. Wir waren mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil bei SKF, um über die wirtschaftliche Transformation des Industriestandorts Schweinfurt zu sprechen. Gemeinsam mit dem Parteivorsitzenden Lars Klingbeil besuchten wir SRAM und mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil bei der ZF Friedrichshafen AG.

Ich freue mich auch 2024 auf viele weitere Begegnungen und neue Erfahrungen im Wahlkreis.

PROTESTE DER LANDWIRTE

Nach dem Karlsruher Urteil zum Haushaltsplan 2024, musste ein Sparplan erarbeitet werden, um ein Loch von 17 Milliarden Euro zu stopfen.
Um die fehlenden 17 Milliarden Euro einzusparen, werden beispielsweise eine Kerosinsteuer auf Inlandsflüge oder eine Anhebung des CO2-Preises eingeführt. Besonders hart treffen die Sparmaßnahmen mit der Streichung der Kfz-Steuerbefreiung und der Abschaffung der Steuerbegünstigung beim Agrardiesel, aber die Landwirte.
Ich bin froh, dass diese Kürzungen nun zum Teil wieder zurückgenommen wurden. Damit kommt die Regierung den Forderungen der Landwirte entgegen. Diesen Kompromiss sehe ich als zielführend für die planbare Zukunft unserer Landwirte.



Generell müssen die Bauern mehr Geld für ihre Produkte bekommen und die Marktmacht der Lebensmitteleinzelhändler eingeschränkt werden. Nur so können langfristig teure Subventionen reduziert werden.

DELEGATIONSREISEN

Die Vernetzung mit anderen Parlamentariern, die Besichtigung von Best Practice Beispielen und der Austausch mit deutschen Unternehmen vor Ort waren das Ziel meiner diesjährigen Delegationsreisen.

PORTUGAL UND SPANIEN

Auf meiner ersten Reise ging es nach Lissabon und Madrid, um vor Ort eine innovative schwimmende Photovoltaikanlage auf einem aufgestauten See, der ein Pumpspeicherkraftwerk speist, zu besuchen. Mit rund 3.000 Sonnenstunden jährlich bietet die iberische Halbinsel ideale Bedingungen für erneuerbare Energieproduktion im Vergleich zu Deutschland mit 1.600 Sonnenstunden. Das besondere Merkmal dieses Projekts sind nachhaltige Pontons aus Naturkork. Die gesetzliche Grundlage für ähnliche Floating-PV-Anlagen wurde im letzten Jahr in Deutschland geschaffen.

MAROKKO

Auch die Delegationsreise nach Marokko thematisierte die Solarenergie und das Potenzial des Landes für die Solarenergieproduktion für Europa. In Marokko befindet sich der NOOR-Kraftwerkskomplex, der Solarenergie nutzt, insbesondere durch das innovative Solarturmkraftwerk, das mittels Spiegelflächen Sonnenstrahlen bündelt, um flüssiges Nitratsalz zu erhitzen und so Energie zu gewinnen. Diese Technologie erlaubt die Speicherung von Energie für bis zu acht Stunden und die Herstellung von grünem Wasserstoff. Die geplante Zusammenarbeit zwischen Marokko und Deutschland in Bezug auf Wasserstoffprojekte und Pipelines zielt darauf ab, Deutschlands Energieversorgung zu diversifizieren und einseitige Abhängigkeiten zu vermeiden.

DUBAI

Als Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie durfte ich im vergangenen Jahr an der Weltklimakonferenz in Dubai teilnehmen.
In diesen geopolitischen Krisenzeiten war die Konferenz nicht nur ein Fortschritt für den Klimaschutz. Sie war vor allem auch der Beweis, dass Multilateralismus funktioniert. Für uns geht es jetzt um die Umsetzung der COP28-Beschlüsse. Vor allem auch in unseren Klimapartnerschaften. Mit dem Pariser Klimaschutzabkommen hat die Weltgemeinschaft 2015 nämlich vereinbart, dass alle Staaten ihre CO_2-Emissionen senken und die reicheren Länder die ärmeren dabei unterstützen. Sowohl die frühere Bundeskanzlerin Merkel als auch Bundeskanzler Scholz haben zugesagt, dass Deutschland dazu einen jährlichen Beitrag leistet, der auf mindestens sechs Milliarden Euro im Jahr 2025 ansteigen wird. Klimaschutz ist und bleibt eine globale Angelegenheit.

FAKE NEWS UND KOMMUNIKATION 2023

Die Verbreitung von Desinformation ist für Gesellschaften und Demokratien weltweit gefährlich.
Das wirksamste Gegenmittel ist dabei besonders die eigene verstärkte faktenbasierte und transparente Kommunikation. Mir ist es ein besonderes Anliegen Bürgerinnen und Bürger aufzuklären und zu sensibilisieren. 2023 sind wir viele wichtige Themen angegangen, die in der Presse und von der Rechten oft falsch dargestellt wurden und die Gesellschaft verunsichert haben. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass wir als demokratische und regierende Parteien bessere Kommunikationsarbeit leisten müssen, um alle Bürgerinnen und Bürger abzuholen und über unserer Arbeit zu informieren.

Bürgergeld
Wer arbeitet und alle Sozialleistungen in Anspruch nimmt, die ihm zustehen, hat immer mehr verfügbares Einkommen als jemand, der nicht arbeitet und nur Sozialleistungen bekommt. Die Behauptung, wer nur Sozialleistungen beziehe, bekomme netto mehr als ein Geringverdiener, ist schlicht falsch! Das wird dadurch ausgeschlossen, weil es die Freibeträge für Erwerbstätige bei der Anrechnung von Einkommen auf Sozialleistungen gibt, genau das zu verhindern.

Das Heizungsgesetz
Mit dem GEG und der flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung haben wir eine deutschlandweit verbindliche Grundlage für die Wärmewende geschaffen. Und wir haben ein pragmatisches und zielführendes Gesetz verabschiedet, das Planbarkeit, Bezahlbarkeit und Machbarkeit in den Mittelpunkt stellt. Für Hauseigentümer:innen wird es umfangreiche Förderungen von 30 bis 70 Prozent geben. Als SPD-Bundestagsfraktion haben wir außerdem dafür gesorgt, dass neben Wärmepumpe, Fernwärme und anderen technologischen Optionen nun auch nachhaltige Holzenergie ermöglicht wird

Entwicklungshilfen
Globale Probleme lassen sich nur durch globale Zusammenarbeit lösen. So lässt sich zum Beispiel der Klimawandel nur durch weltweit gemeinsames Handeln aufhalten. Dabei kommt es auf viele unserer Partnerländer besonders an. Wenn es gelingt, dort direkt in erneuerbare Energien zu investieren, anstatt den Umweg über fossile Kraftstoffe zu wählen, profitiert die ganze Welt.
Das Gleiche gilt für die weltweite Bekämpfung von Gewalt und kriegerischen Konflikten, die Unterstützung Geflüchteter und die Unterstützung der Aufnahme- und Herkunftsländer sowie die Bekämpfung von weltweiten Pandemien. Das alles gelingt nur mit mehr anstatt mit weniger Zusammenarbeit.

In den kommenden Newsletter werde ich jeweils ein brisantes Thema aufgreifen und mit Fakten darüber aufklären.

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 030 227 74340
Adresse:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 09721 9452400
Adresse:
Rückertstraße 18
97421 Schweinfurt

Für regelmäßige Einblicke folgt mir gerne auf meinen Social Media Kanälen!